

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

An den
Vorsitzenden des Bezirksausschusses des Rates der Stadt Coesfeld

Herrn Gerold Wilken

Dienstag, 24. März 2009

Betr.: Antrag

Sehr geehrter Herr Wilken,

namens der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld bitte ich Sie, die Aufnahme u.a. Antrags in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bezirksausschusses zu veranlassen.

Antrag zum Beschluss:

1. Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, bei der Durchführung von Volksfesten und Kirmessen im Ortsteil Lette grundsätzlich zuerst die Inanspruchnahme der im Ortsteil vorhandenen öffentlichen Plätze zu diesem Zweck zu veranlassen.
2. Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, den zuständigen Gremien einen Kosten- und Durchführungsplan für den ggf. notwendigen Um-/Ausbau des Gemeindeplatzes im Ortsteil Lette zum Zwecke der Durchführung von Volksfesten und Kirmessen auf eben diesem Platz vorzulegen.

Begründung:

Mit dem vorhandenen Festplatz und dem zentral gelegenen Gemeindeplatz verfügt der Ortsteil Lette grundsätzlich über eine hervorragende Infrastruktur zur Durchführung von Volksfesten und Kirmessen. Gerade auch die Einbeziehung und Kombination der beiden Plätze und der sie verbindenden Nebenstraßen hat sich in der Vergangenheit zum Zwecke der Durchführung solcher Veranstaltungen bestens bewährt.

In der jüngeren Vergangenheit haben wir mit Bedauern zur Kenntnis genommen, dass eine Verlagerung solcher Feste auf die Coesfelder Straße mit einer damit verbundenen Vollspernung dieser Hauptdurchgangsstraße stattfand.


SPD-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld
Fraktionsvorsitz: R. Nielsen
Im Großen Esch 19
48653 Coesfeld

Sparkasse Westmünsterland
Konto-Nr.: 42553180
Bankleitzahl: 401 545 30

www.spd-coesfeld.de



SPD



Nach Aussage der Verwaltung ist der Gemeindeplatz von seinem Aufbau her nicht dafür geeignet, z.B. Fahrgeschäfte von Kirmessen auf ihm zu betreiben. Im Anschluss an eine solche Nutzung sei regelmäßig eine Instandsetzung des Bodens notwendig. Die Verlagerung der Fahrgeschäfte auf die Coesfelder Straße führt dazu, dass die anderen Anbieter diesen Magnetgeschäften folgen und bedingt schließlich damit eine Verlagerung des gesamten Volksfestes.

Das heißt, eine wesentliche bestimmungsgemäße Nutzung des Gemeindeplatzes in Lette findet nicht statt. Wenn aber die Anpassung eines Gemeindeplatzes an die Bedürfnisse seiner Nutzer nicht erfolgt, dann erfüllt er seine Funktion nicht und verliert schließlich seine Existenzberechtigung.

Für die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld bleibt der Gemeindeplatz im Ortsteil Lette mit seiner zentralen Lage jedoch die erste Wahl als Standort für solche Feste. Gerade zu solchen Zwecken wurde er geschaffen und bislang erhalten.

Mit freundlichem Gruß
im Auftrag



Ralf Nielsen



SPD